

Bewertungsschema Mediation in nds. Abitur lt. Erlass

Beitrag von „irisn“ vom 20. Mai 2014 17:51

Hallo Leute,

ich bin mitten im Abitur und meiner Kollegin und mir macht die konkrete Bewertung der Mediation zunehmend Probleme, da die Formulierungen so schwammig sind :weinen:

- Was genau muss ein Schüler schreiben, wenn sich der Text "an eine breite Öffentlichkeit" wenden soll?
- Im Erlass von 2011 wird erst als Kriterium aufgeführt "Alle Aspekte der Aufgabenstellung werden ... beachtet", im zweiten Punkt wird situations-/adressatengerechte Darstellung gefordert, im Punkt 3 dann die charakteristischen Textmerkmale. Wie unterscheiden sich Punkt 2 und 3 von Punkt 1? Oder ist Punkt 1 nur eine Zusammenfassung????
- Was sind die "sprachlichen Erfordernisse der Aufgabenstellung"? Register/(in)formal language ist klar, aber bringt man hier auch AV+-Elemente wie linking phrases und Partizipien sowie Überleitungen/Fazit etc. ein?

Kann uns jemand weiterhelfen? Wie machen das die anderen Kolleg(inn)en aus Niedersachsen?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 20. Mai 2014 18:40

Hallo,

1. Breite Öffentlichkeit: Register informal. Auch noch in Ordnung ist gelegentlich gehoben, aber nicht zu förmlich. Kein Slang, keine umgangssprachlichen Formulierungen.

2. Kriterien: Punkt 1 ist in der Tat sehr schwammig, weil hier irgenwie alles reingepackt ist, was später nochmal einzeln abgeklappert wird. Ich habe geschaut, wie viel der Kandidat inhaltlich aufgegriffen hat. Danach orientiert sich mein "Alle / mehrere / einige etc. Aspekte...". Diese Aspekte kann der Kandidat dann situationsgerecht und auch adressatengerecht darstellen oder auch nicht. Ich habe das dann entsprechend formuliert. Wenn mehr Adressatenbezug rein soll dann z.B.: "Es werden die meisten Aspekte der Aufgabenstellung erfasst. Der Adressatenbezug ist allerding nicht sehr ausgeprägt." Punkt 3: Charakteristische Textmerkmale sind: (1) Überschrift, (2) kurze Einleitung, die das zentrale

Thema vorstellt, (3) organische Übergänge zwischen den Aspekten, (4) kurze Schlussbetrachtung. Ich habe ich dann geschrieben: "Die charakteristischen Textmerkmale werden alle berücksichtigt. Die Überschrift ist allerdings zu allgemein formuliert. Die Einleitung gerät zu lang." etc.

3. Sprachliche Erfordernisse: Register hast du selber schon gesagt. Dann : paraphrasieren und nicht abschreiben (Umfang Wortschatz).

Ich schicke dir eine Mail mit einem Übersichtsbogen, den meine Kollegin und ich nehmen. Wir haben alles Erforderliche aufgegliedert und sind die Mediationen entlang dessen durchgegangen. Lösungen stehen dabei; rechts kannst du Anmerkungen machen und dann schreiben sich die Gutachten von selbst. Alle Kriterien der Bewertungsvorgabe (Erwartungshorizont und Erlass) sind berücksichtigt. Haben wir schon für das Vor-Abi verwendet. Geht prima!

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 20. Mai 2014 18:40

irgendwie doppelt gepostet

Beitrag von „irisn“ vom 20. Mai 2014 19:37

Zitat von Raket-O-Katz

Ich schicke dir eine Mail mit einem Übersichtsbogen, den meine Kollegin und ich nehmen.

Das wär klasse!